

E-Monographie

Piceae aetheroleum (Fichtennadelöl)

Veröffentlichungsdatum 21.08.85
Bundesanzeiger 154

Bezeichnung des Arzneimittels

Piceae aetheroleum, Fichtennadelöl

Bestandteile des Arzneimittels

Das aus den frischen Nadeln, Zweigspitzen oder Ästen von *Picea abies* (LINNÉ) KARSTEN (Synonym: *Picea excelsa* [LAMARCK] LINK), *Abies alba* MILLER, *Abies sachalinensis* (Fr. SCHMIDT) MASTERS oder *Abies sibirica* LEDEBOUR gewonnene ätherische Öl sowie dessen Zubereitungen in wirksamer Dosierung.

Anwendungsgebiete

äußere und innere:

Bei katarrhalischen Erkrankungen der oberen und unteren Luftwege,

äußere:

Bei rheumatischen und neuralgischen Beschwerden.

Gegenanzeigen

Asthma bronchiale, Keuchhusten

Nebenwirkungen

An Haut und Schleimhäuten können verstärkte Reizerscheinungen auftreten;

Bronchospasmen können verstärkt werden.

Wechselwirkungen

Keine bekannt.

Dosierung

zur Inhalation werden einige Tropfen in heißes Wasser gegeben und die Dämpfe eingeatmet.

Äußere Anwendung: Einige Tropfen an den betroffenen Bezirken einreiben,

in flüssigen und halbfesten Zubereitungen 10 bis 50prozentig.

Art der Anwendung

Einreibungen in Form von alkoholischen Lösungen, Salben, Gelen, Emulsionen, Ölen. Als Inhalat.

Wirkungen

Sekretolytisch, hyperämisiert, schwach antiseptisch.

Berichtigung 13.3.90